



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Sturm und Ruhe

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Sturm und Ruhe.

Wild heulet und zischt der entfesselte Sturm
Im grauen Thurm,
Der waldige Gipfel des Berges erdröhnt
Und ächzt und stöhnt,
Die Blitze zucken, der Donner rollt,
Der Himmel grollt.
Das ist die Stimme der Schrecken,
Den schlafenden Sünder zu wecken.

Den Frevler ergreift es wie Gottes Gericht,
Der Muth gebriecht,
Er wendet sich reuig zum Vater zurück,
Zu seinem Glück,
Verspricht ihm mit zitternden Thränen auf's Neu'
Die alte Treu'.
Schon zeigt sich der Himmel gewogen
Im glänzenden Friedensbogen.

Da jubeln und danken die Vögel im Hain
Im Sonnenschein
Und geben den Menschen mit klingendem Mund
Die Freude kund,
Die Thränen des Dankes erglänzen so weich
Am grünen Zweig,
Die Seele hat froh sich erhoben,
Um ihren Erretter zu loben.